

Meine Erfahrung mit Gott

Apostelgeschichte 2010 - <http://www.apg2010.at>

Der Weg Jesu zu den Menschen ist ein Weg von Herz zu Herz

Am Beginn der Mission steht nicht das Glaubenswissen, nicht die wissenschaftliche Theologie, sondern im wahrsten Sinn des Wortes die Theologie - die Rede von Gott, den ich erfahren habe, der mir entgegengekommen ist, der mein Leben durchkreuzt hat, der sich mir zugewandt hat, der JA zu mir gesagt hat, der mich liebt, mit mir eins sein will und mein Leben zum Besseren verändert. Das habe ich erfahren! Und darüber kann ich nicht schweigen. Diese Erfahrung, die der Vater uns durch seinen Sohn uneingeschränkt zugänglich gemacht hat, die meinem Leben so viel mehr Hoffnung und Freude geschenkt hat, lässt mich vor allem sehr dankbar sein.

Jede und jeder, der diese Erfahrung mit Gott gemacht hat und darüber redet, ist ein/e Theologe/in. Also - keine Angst -, man kann nichts falsch machen, wenn man über seine Erfahrungen spricht. Allerdings kann man auch zuviel reden oder zu überschwänglich oder zu lehrmeisterlich. Die Geschichte der Kirche kennt da auch einige Beispiele. In der Apostelgeschichte heißt es im Vers 4,20 wörtlich übersetzt "... denn nicht können wir nicht reden ..." - Es geht also nicht ums viel reden. Bei der Stadtmission 2003 in Wien meinte jemand einmal zum Thema "Wie missionieren heute?": "Es ist vielleicht kein Zufall, dass wir zwei Ohren und einen Mund haben! - Verwenden wir als erstes mal beide Ohren und dann erst den Mund."

Es geht vor allem um Erfahrung. Wie können wir das, was wir erfahren haben, anderen zugänglich machen. Wie können wir andere zur Freundschaft mit Jesus einladen? Wie können wir heute Reich Gottes spürbar werden lassen?

Für mich steht als erstes die Dankbarkeit. Ja, ich bin dankbar für die Freundschaft mit Jesus. Dafür, dass er mich heil macht, wo ich verwundet war/bin, aber auch, wo ich Schuld auf mich geladen habe. Dass er mich führt, mich einen aufmerksamen, barmherzigen Blick lehrt, besonders für die, mit denen er sich besonders identifiziert hat - die Armen, die Kranken, die Fremden, die Ausgestoßenen, ... - die, von denen er sich erschüttern ließ.

Und ich bin vielen Menschen dankbar, durch die mir die Aufmerksamkeit und Zuneigung Gottes ganz alltäglich erfahrbar und unmittelbar spürbar wird.

Wenn ich es schaffe, diese Dankbarkeit zu leben und die Freude darüber, dann hat das schon ganz viel missionarische Kraft - ganz absichtslos. Weil andere neugierig werden und anfangen Fragen zu stellen. Und dann kann ich erzählen, worüber ich nicht schweigen kann.

Der Weg Jesu zu den Menschen ist ein Weg von Herz zu Herz. Es liegt an uns, die wir heute seine Zeugen sind, diesen Weg weiterzugehen.



Plata dla Ploania
La Ila
Santa Maria Assunta

Ploian: siur degan Iaco Willeit
E-mail: parrocchialavilla@rolmail.net
Calonia La Ila: 0471/847058
Radio de Ploania: 91.40 MhZ

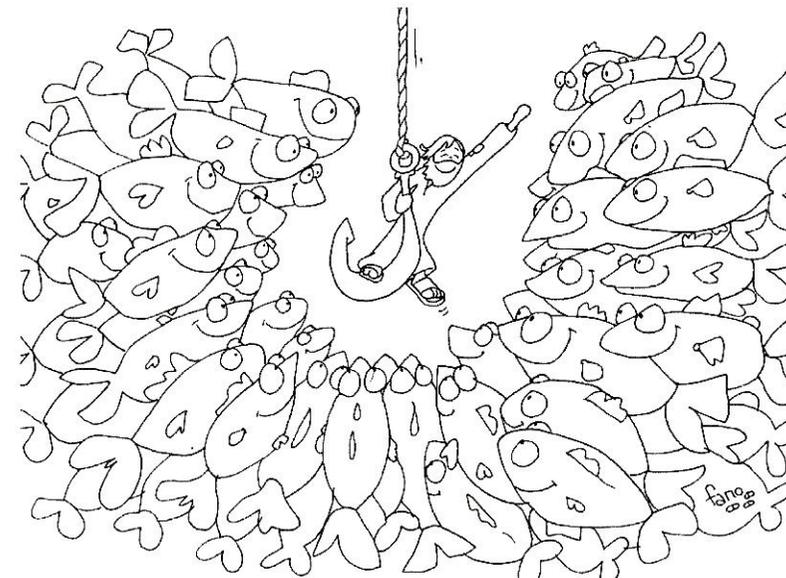


Ann C

10.02. - 17.02.2019

Vª DOMÈNIA DL ANN C

n. 11



Dal vangelo secondo Luca

Lc 5,1-11

In quel tempo, mentre la folla gli faceva ressa attorno per ascoltare la parola di Dio, Gesù, stando presso il lago di Gennèsaret, vide due barche accostate alla sponda. I pescatori erano scesi e lavavano le reti. Salì in una barca, che era di Simone, e lo pregò di scostarsi un poco da terra. Sedette e insegnava alle folle dalla barca. Quando ebbe finito di parlare, disse a Simone: «Prendi il largo e gettate le vostre reti per la pesca». Simone rispose: «Maestro, abbiamo faticato tutta la notte e non abbiamo preso nulla; ma sulla tua parola getterò le reti». Fecero così e presero una quantità enorme di pesci e le loro reti quasi si rompevano. Allora fecero cenno ai compagni dell'altra barca, che venissero ad aiutarli. Essi vennero e riempirono tutte e due le barche fino a farle quasi affondare. Al vedere questo, Simon Pietro si gettò alle ginocchia di Gesù, dicendo: «Signore, allontanati da me, perché sono un peccatore». Lo stupore infatti aveva invaso lui e tutti quelli che erano con lui, per la pesca che avevano fatto; così pure Giacomo e Giovanni, figli di Zebedèo, che erano soci di Simone. Gesù disse a Simone: «Non temere; d'ora in poi sarai pescatore di uomini». E, tirate le barche a terra, lasciarono tutto e lo seguirono.

10.02.19 **CUINTA DOMËNIA DL ANN C**

8.30 fam. Aldo y Armin Bernardi
vis y def. de fam. Ida Bernardi
def. Nanne Pescollderungg, aniv.
def. Anna Canins

11.01.19 LÖNESC **S. Maria de Lourdes
DE DI AMARÁ**

18.00 def.^o Frangesco, Gusta, Albino y Elfride Pizzinini
def. Albino Frenademez
def.^a Agnes Granruaz, Meztru

12.01.19 MERTESC **S. Gregor II**

20.00 *Adoraziun dan le Santiscim*

13.02.19 MERCUI **S. Adolf de Osnabrück**

16.00 *Corona en onur de Santa Maria*
18.00 def. Sepl Rottonara, aniv.
def. Franzl Crazzolara
def.^o Rudolf y Sofia Pizzinini



14.02.19 JÖBIA **S. Cirille y Metodio**

15.02.19 VËNDRES **S. Drutmar**

7.25 def.^s Maria y Gusta Pescollderungg
def. Eduard Agreiter
por les püres animes

16.01.19 SABEDA **S. Juliana de Nikomedien**

18.00 fam.^{es} Giovanni, Stefan y Arthur Gasser
def. Siur Christian
def. Carlo Castlunger

17.02.19 **SESTA DOMËNIA DL ANN C**

8.30 fam. Edi y Paola Crazzolara
int. en onur de S. Ujöp da Oies
def. Pio Granruaz, aniv.

Sorvisc ai Jogn

La Le Sorvisc ai Jogn chir animadusc/animadësses pro le proiet **ISTÉ DEBORIADA 2019**. Sce t'as ligrëza da lauré cun mituns y t'os te fá na bela esperiënza te chësc ciamp tratan l'isté, spo lascete adintene pa nos. An mëss avëi arjunt la majerá ete por canche le proiet mët man (8.7.2019). Por plü informaziuns poste se scri a info@jogn.org o se telefoné al numer 0474523070 o diretamënter a Verena 3428427430. Les domandes pó gní dades jö anter la jöbia ai **28 de forá 2019**. I se confortun de te odëi!

Formaziun sozio sanitaria

Aste vëia da imparé n mistier nü? Este interessé/ssada da lauré tl ciamp di seniors y/o dles porsones cun handicap? Spo té l'ocajun y scriete ite ala **formaziun a mez tēmp da operadëssa sozio-sanitaria** che vëgn tignida a Bornech o ala **formaziun a mez tēmp da operadëssa-sozio assistenziala** che vëgn tignida a Porsenú. La formaziun se basa sön 550 ores de pratica y 650 ores de teoria. Les leziuns de teoria vëgn tignides danmisdé 3 iadi al' edema. Les iscriziuns é davertes por porsones dai 25 agn insö, dai 01. de forá ai 15 de merz pro la scora por i laurs soziai "Hannah Arendt". Por informaziuns plü avisa contatëia la scora por i laurs soziai "Hannah Arendt" al numer 0471 97 34 94.

Gen Verde START NOW

Dai 6 ai 10 de merz vegnel motü a jí, a Porsenu tl Vinzentinum, n bel proiet por nosta jonëza: Gen Verde START NOW: dai 6 ai 10 de merz vegnel motü a jí, a Porsenu tl Vinzentinum, n bel proiet por nosta jonëza: te n program de 5 dis él le Gen Verde che collaborëia con jones y jogn dai 14 ai 25 agn. Al sará Workshops (canto, danza, teatro e percussioni). Al costa 150 Euro y an po se prenoté cina ai 10 de forá pro: Jugenddienst Brixen: [brixen\(at\)jugenddienst.it](mailto:brixen(at)jugenddienst.it) o 333 335 0842 , SKJ: [info\(at\)skj.bz.it](mailto:info(at)skj.bz.it) o 0471 970890. Ai 9 de merz saral spo dales 20.00 l concert tl Forum a Porsenú por düc.

